



Frau  
Landtagspräsidentin  
Verena Dunst  
im Hause

Eisenstadt, am 25. Feber 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die von Herrn LAbg. Mag.a Regina Petrik gemäß § 29 der GeOLT an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 13. Januar 2022, Zahl 22-884, darf ich wie folgt beantworten:

**Frage1**

Seitens des Burgenlandes haben

- wHR Dipl.-Ing. Gerald Hüller, als Stellvertreter der Zweiten Bevollmächtigten der Republik Österreich in der Österreichisch-Ungarischen Gewässerkommission und
- Dipl.-Ing. Christian L. Sailer, als wasserwirtschaftliches Planungsorgan und Leiter der Task Force Seewinkel-Neusiedler See

an der 65. Sitzung der Gewässerkommission teilgenommen.

**Frage 2**

In dieser Sitzung wurden die Ergebnisse der gemeinsam beauftragen Machbarkeitsstudie präsentiert.

**Frage 3**

Die ungarische Seite war im Rahmen zahlreicher Arbeits- und Abstimmungssitzungen für die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie eingebunden.

**Frage 4**

Die Arbeiten zur Machbarkeitsstudie sind abgeschlossen. Die Studie wird demnächst veröffentlicht.



**Frage 5**

Wenn gleich es sich in erster Linie um eine wasserfachliche Studie handelt, so wurden naturschutzfachliche Aspekte auch intern weitestgehend abgestimmt.

**Frage 6**

Die angedachte Wasserzufuhr unterstützt Maßnahmen zur Verhinderung einer Austrocknung großer Bereiche des Neusiedler Sees. Es ging dabei nie um die „Auffüllung“.

**Frage 7**

Es gibt noch kein genehmigtes Protokoll.

**Frage 8**

Das Protokoll der Gewässerkommission wird gemeinsam mit der ungarischen Seite in den jeweiligen Kommissionssitzungen erstellt.

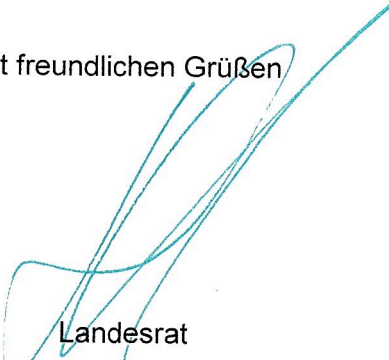
**Frage 9**

Im Rahmen der Gewässerkommission, der Task Force Sitzungen und den dafür erforderlichen fachlichen Abstimmungen.

**Frage 10**

Im Rahmen der Expert\*innenbesprechungen werden die weiteren Arbeitsschritte abgestimmt und festgelegt. In weiterer Folge werden die Ergebnisse der Subkommission (Ö-U Gewässerkommission) präsentiert.

Mit freundlichen Grüßen



Landesrat  
Mag. Heinrich Dorner

